

Vorwort zur 6. Auflage

Die Neuauflage der „Ernährung des Hundes“ folgt der Tradition, neue Forschungsergebnisse zusammenzufassen und für interessierte Leser und für die Fütterungspraxis verfügbar zu machen. Die Neuauflage weist insbesondere in den Kapiteln zu ernährungsbedingten Erkrankungen und zur Diätetik Änderungen auf, die sich durch den neuen Wissensstand ergeben haben. In den vergangenen Jahren sind diätetische Ansätze zunehmend im Bereich der Kleintiermedizin etabliert worden. Neue Erkenntnisse stammen demzufolge nicht mehr nur aus Untersuchungen mit ernährungsphysiologischem Hintergrund, sondern zunehmend auch aus dem klinischen Umfeld. Die Diätetik hat somit ihren Platz als unverzichtbarer Bestandteil der Veterinärmedizin gefunden.

Prof. Dr. Dr. h. c. Helmut Meyer hat dieses Standardwerk der Tierernährung begründet und über mehr als zwei Jahrzehnte mit der ihm eigenen wissenschaftlichen Akribie fortentwickelt und ausgebaut, so dass es zu einem wichtigen Lehrbuch und Nachschlagewerk im deutschsprachigen Raum wurde. Prof. Meyers Bestreben war es stets,

wissenschaftliche Exaktheit und strenge Beachtung naturwissenschaftlicher Zusammenhänge als Grundlage der Ernährungsempfehlungen zu fordern. Sein unbestechlicher Blick für das Wesentliche waren die Voraussetzung, dass dieses Buch für ein breites Leserspektrum Nachschlagewerk und Ratgeber wurde. Stets lagen ihm dabei auch die studentische Ausbildung und die Lehre am Herzen. Leider war es ihm nicht mehr vergönnt, die nunmehr vorliegende 6. Auflage mit zu bearbeiten. Möge das Buch auch in Zukunft den von ihm gesetzten hohen Maßstäben entsprechen.

Für die große Hilfe bei der Fertigstellung des Buchs möchte ich mich bei Frau Nadine Passlack herzlich bedanken. Dem Enke Verlag und insbesondere Frau Cramer danke ich für die ansprechende Gestaltung des Buchs und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Berlin, im April 2010
J. Zentek

Vorwort zur 1. Auflage

Seit *Mangolds* „Ernährung und Fütterung des Hundes“ (1938) ist kein vergleichbares Buch im deutschsprachigen Raum erschienen. Der Wunsch nach einer umfassenden Darstellung dieses Gebietes unter Berücksichtigung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse und der veränderten Fütterungspraxis ist daher verständlich.

Das vorliegende Buch versucht, diese Lücke zu füllen. Es behandelt sowohl die wissenschaftlichen Grundlagen der Hundeernährung als auch die angewandten Fragen der täglichen Fütterungspraxis, einschließlich der Diätetik kranker Hunde. Das Buch wendet sich zunächst an die Studierenden der Veterinärmedizin und praktizierende Tierärzte, darüber hinaus auch an alle Hundehalter, die ihren Hund nicht nur nach Gefühl, sondern auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse ernähren möchten.

Diese Zielsetzung verlangte ein ausgewogenes Verhältnis in der Darstellung theoretischer Grundlagen und praktischer Fragen. Kompromisse waren dabei nicht zu umgehen. Die Kapitel zur Fütterungspraxis wurden – unter Wiederholung einiger

Grunddaten – so abgefasst, dass sie auch in sich verständlich sind.

Der Text blieb weitgehend frei von Literaturhinweisen. Die Quellenangaben zu den Tabellenwerten und ein detailliertes Schrifttumsverzeichnis am Ende des Buches bieten jedoch die Möglichkeit zu weitergehenden Studien.

Für zahlreiche Hilfen danke ich meinen Mitarbeitern und Doktoranden, vor allem Frau Dr. Dammers, Herrn Dr. Mundt, Herrn Dr. Dr. Drochner und Herrn Dr. Coenen. Für kritische Durchsicht einzelner Kapitel des Manuskriptes und sachgerechte Anregungen bin ich den Kollegen Prof. Dr. Höller, Prof. Dr. von Engelhardt und Prof. Dr. Brass verbunden. Mein besonderer Dank gilt meiner langjährigen Sekretärin, Frau L. Strohbücker, die sich nicht nur um die Herstellung des Textes, sondern auch um die Anfertigung des Literaturverzeichnisses sehr verdient gemacht hat.

Hannover, Januar 1983

H. Meyer